

Newsletter

Nr. 3 – Mai 2011



Editorial



Liebe Freunde und Unterstützer,

Anfang Mai konnten wir den sichtbaren Fortschritt am Denkmal feiern mit der Einweihung der dritten Figur. Diese gute Nachricht und die Freude über den guten Besuch haben uns beflügelt, einen neuen Newsletter aufzulegen. So können auch all diejenigen an unserer Freude teilhaben, die nicht dabei sein konnten.

Wir freuen uns, dass wir in den letzten Wochen auch vier neue Mitglieder gewinnen konnten. Darunter ist auch Günther Röder. Seine Großmutter ist unter den namentlich bekannten Opfern und sein inzwischen verstorbener Vater gehörte zu den Initiatoren des Denkmals.

Wir schauen nun nach vorne auf den Hessentag, der uns große Chancen bietet, unser Anliegen in der Öffentlichkeit zu präsentieren, der uns einigen Einsatz abverlangen wird.

Ich würde mich freuen, möglichst viele unserer Mitglieder und Freunde am Hessentag an unserem Stand am Denkmal begrüßen zu dürfen.

Annette Andernacht
Vorsitzende

Die dritte Figur steht

Ursprünglich hatten wir geplant, schon Ende März die dritte Figur aufstellen zu können, aber der kalte Winter hatte die Bearbeitung des Steins verzögert. Am 4. Mai war es dann endlich so weit: Die dritte Figur konnte aufgestellt werden. Es war beeindruckend zu sehen, wie die Figur an einem Kran einschwebte und dann sorgsam auf ihren Sockel gesetzt wurde. Zum Ablauf der Aufstellung finden Sie auf unserer Web-Seite eine [Bilderserie](#).



Die Initiative Opferdenkmal hatte aus diesem Anlass alle Freunde und Unterstützer zu einer Gedenkfeier um 18 Uhr am Hospitalplatz eingeladen. Über 80 Personen sind der Einladung gefolgt.

Nach einer kurzen Einleitung direkt am Denkmal fand im Alten Hospital ein würdiges, ansprechendes Rahmenprogramm statt.

Angelika Rieber beleuchtete in ihrer Rede die Schicksale einzelner Opfer. Herr Bürgermeister Brum und Herr Stadtverordnetenvorsteher Müllerleile sprachen in ihren jeweiligen Beiträgen persönliche Erfahrungen an, und wünschten einen Fortgang des bürgerschaftlichen Engagements.

Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde durch Walter Breinl und seine Tochter Sara Thiel, die einfühlsame Lieder aus der Zeit der Verfolgung vortrugen.

Abschließend bedankte sich die Vorsitzende des Vereins, Annette Andernacht, noch einmal bei allen Unterstützern und betonte, wie wichtig es war, rechtzeitig vor dem Hesttag einen so deutlichen Schritt nach vorne in der Realisierung des Denkmals erreicht zu haben.

Die Veranstaltung fand ein lebhaftes Echo in der Presse. Auf unserer Webseite haben wir für Sie einige Fotos und [Presseartikel](#) zusammengestellt.

Infostand beim Flohmarkt des Seniorentreffs

Die gute Zusammenarbeit zwischen unserer Initiative und dem Seniorentreff im Alten Hospital zeigte sich auch bei dem vom Seniorentreff initiierten Kinderflohmarkt.



Neben den Verkaufstischen der Kinder war selbstverständlich auch Platz für unseren Infostand, an dem wir Kunstfliesen von Annette Andernacht zum Verkauf anboten. So kommt auch immer wieder ein kleiner Spendenfluss in unsere Kasse.

Jeden Tag präsent am Hessestag



Vom 10. bis 19. Juni findet der Hessestag in Oberursel statt. Das dürfte den wenigsten entgangen sein. Weniger bekannt ist, dass wir von der Initiative einen Stand angemeldet haben. Wir stehen direkt neben dem Denkmal hinter der Hospitalkirche und informieren dort über unsere Ziele. Mehr hierzu im [Hessestagsbeitrag](#) auf unserer Webseite.

Wie beim Hessestag üblich, müssen wir den Stand jeden Tag von 10 bis 23 Uhr besetzt haben. Das ist eine enorme Kraftanstrengung, bei der wir auch gerne noch Unterstützung annehmen. Da ist es sehr ermutigend, dass wir inzwischen auch Zusagen von Freunden haben, die bereit sind, während des Hessestags am Stand zu helfen.

Als zusätzliches Angebot während des Hessestags bieten wir täglich eine kleine **Stadtführung zur jüdischen Geschichte** in Oberursel an. Start ist jeweils um 15:00 Uhr am Denkmal.

Wir haben die **Landespolitiker** der Parteien eingeladen, während des Hessestags doch einen kurzen Besuch unseres Denkmals einzuplanen. Uns

erreichten erfreulicherweise bereits einige feste Zusagen. Frau Kultusministerin Henzler (FDP) kommt am 16. Juni um 11:30 Uhr an unseren Stand. Der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Herr Schäfer-Gümbel kommt am 14. Juni um 13:30 Uhr und der Geschäftsführer der FDP-Fraktion, Herr Blum, kommt am 11. Juni um 11:00 Uhr.

Darüber hinaus erwarten wir den Besuch des Hessentagspaares und von hiesigen Landespolitikern, u.a. Frau Enslin (Bündnis 90/Die Grünen), Herr Dietz (CDU), Herr Dr. Blechschmidt (FDP) und Herr Schaus (Die Linke).

Ein weiteres Highlight unseres Standes wird sein, dass **Christine Jasmin Niederndorfer** während der Pfingsttage vor Ort an der nächsten Figur des Denkmals arbeiten wird.



Wie die Bildhauerarbeit vonstatten geht, hat Uwe Seemann in einer Fotoserie von der Bearbeitung der dritten Figur festgehalten. Diese und andere Bilder finden Sie in der [Foto-Dokumentation](#) zum Denkmal auf unserer Webseite.

Spendenkonto

Raiffeisenbank Oberursel eG
Kto-Nr. 69230
BLZ: 50061741

Unsere Arbeit wurde als gemeinnützig anerkannt. Somit sind wir zum Empfang steuerbegünstigter Spenden berechtigt.

Besuchen Sie uns im Internet: www.opferdenkmal-oberursel.org